

Vorgefertigte Blockstufen wie in unserem Beispiel stellen direkt die richtige Schrittlänge sicher und lassen sich recht einfach zu einer Treppe aufbauen.

TEXT CHRISTIAN MEYER

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, baut Schalungen und gießt für alle Stufen vorab die Fundamente mit Magerbeton. Die Blockstufen werden dann nach Aushärtung versetzt übereinander in 1 bis 2 cm dicke Mörtelquerstreifen (Mörtelgruppe MG III) gesetzt. Gerade bei untergeordneten, noch dazu nicht allzu hohen Gartentritten wie in unserem Beispiel kann man die Blockstufen aber auch direkt in frischen Estrichbeton setzen. Nur ohne Beton die Stufen direkt ins Erdreich zu setzen, kann zur Unterspülung und zum Absacken führen. Beachten Sie, dass zwischen den Stufen eine Lagerfuge von 5 bis 10 mm besteht, so kann man sie im Mörtel ausrichten und Maßtoleranzen der Blockstufen ausgleichen.



Steinige Stufen

Vorsicht: Die Blockstufen am besten ohne durchlaufende Fugen wie hier verlegen und versetzt übereinander anordnen, das erhöht die Stabilität der Treppenanlage.

Checkliste selbst

- SCHWIERIGKEIT** Technisch relativ einfach
- WERKZEUGE** Schaufel und Spaten
 Spitzhacke Maurerkelle Versetz-
 zange Plattenlegerhammer ggf.
 Rührquirl und Bohrmaschine
- ZEIT** Mindestens ein Tag
- KOSTEN** Jasto Blockstufen glatt, Vorder-
 und Rückseite gefast, Farbe Korall, Maße
 100 x 35 x 15 cm, rund 28 Euro/Stück (je
 nach Angebot/Abnahmemenge günstiger)



1 Für die untersten Stufen heben Sie je nach Region 40 bis 80 cm Erde für eine frostfreie Fundamentgründung aus.



2 Die untersten Blockstufen setzt man in ein 20 cm dickes Betonbett. Füllen Sie entsprechend Kies/Schotter und dann Beton auf.



3 Je nach Mörtelart mischen Sie den Beton vorher mit Wasser an oder füllen ihn lagenweise ein und geben direkt Wasser darauf.

SELBST PRAXISTIPP

Entwässerungsrinne setzen

Damit die Rinnenkörper dauerhaft verankert sind, setzt man sie in ein Betonbett (C20/25 = 1 Teil Zement/ 3 Teile Sand), richtet sie darin aus und arbeitet nach dem Zusammenstecken aller Rinnenkörper den Beton seitlich an. Unten ein Beispiel bezogen auf eine Entwässerungsrinne mit den Maßen 130 x 1000 mm von Marley.

Es muss stets ein Gefälle zum Einlaufkasten bzw. zum tiefsten Punkt gewährleistet sein.



1 Erst den Einlaufkasten am tiefsten Punkt (Ablaufpunkt) ins Betonbett setzen.



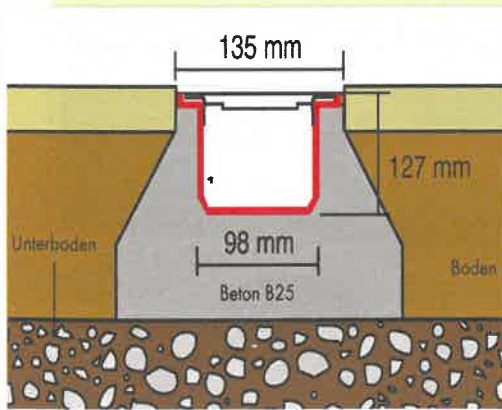
2 Nun die Rinnenkörper zusammenstecken; Fließrichtungspfeile beachten!



3 Rinne im Betonbett ausrichten, mit Beton anfüllen, Rinnenroste aufsetzen.



4 Hat der Beton abge bunden, Sand auffüllen und Pflastersteine legen.



4 Das lagenweise Aufbringen von Mörtel und Wasser gelingt mit Trocken-Fertigbeton.



5 Halten Sie einen Schlauch bereit, um gleichmäßig Wasser hinzugeben zu können (stets Hinweise des Mörtelherstellers beachten).



6 Zum Versetzen der schweren Blockstufen empfiehlt sich eine Stufenversetzzange.



7 Solche Hilfswerkzeuge ggf. im Werkzeugverleih mieten. Die Stufe kann man so recht leicht in das 20 cm dicke Betonbett setzen.



8 Die Stufe im Beton ausrichten. Dabei eine leichte Neigung von 1 cm nach vorne beachten, damit Regenwasser leicht abfließen ...



9 ... kann. Das erhöht die Rutschsicherheit vor allem bei überfrierender Nässe und verhindert, dass Wasser in die Treppe eindringt.

Fotos: Claudio Kalex, Kessel; Illustration: Marley



10

Setzen Sie die nächste Stufe (Stoßfuge ca. 5 mm) der untersten Reihe und richten sie fluchtgerecht aus.



11

Eventuelle Rohre kann man hinter den Stufen einbinden. Es muss nur sichergestellt sein, dass sie nicht gestaucht werden.



12

Die Treppenstufen müssen absolut waagrecht mit der genannten Neigung nach vorne verlaufen. Kontrollieren Sie regelmäßig!



13

Für die folgenden Stufenreihen Erdrreich abtragen. Hier müssen Sie allerdings nur für etwas Kies und 10 cm Beton Platz schaffen.

Feste Auflages:
Die einzelnen Stufen müssen sich gut 2 cm überlappen!

Die Sauberkeitsschicht aus Kies soweit anfüllen und glatt verdichten, dass die 10 cm Beton aufgefüllt werden können.



14



15

Wichtig: Die Stufen müssen mindestens 2 cm auf den darunterliegenden aufliegen, in 1 bis 2 cm Mörtel. Markierungen vornehmen.



16

Es folgt der Mörtel für das Betonbett, hinten 10 cm dick, die 2 cm auf den unteren Stufen wie gesagt rund 1 bis 2 cm dick.



17

Die Blockstufen ins frische Betonbett setzen und wieder ausrichten.



18

Beachten Sie erneut die leichte Neigung nach vorne sowie einen waagerechten und fluchtgerichten Verlauf der Treppe.



19

Weitere Blockstufen auf die gleiche Art verlegen. Durchlaufende Fugen empfehlen sich nicht, besser die Stufen versetzt anordnen!

Kontakte

Betonblockstufen:

Jasto, © 02625/9636-60,
www.jasto.de

Entwässerungsrinnen:

Marley, © 05031/53-0,
www.marley.de

Aco Selbstbau, © 04331/354-750,
www.aco-selbstbau.de

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/gartentreppe